
Kosten im Gesundheits- und Pflegebereich explodieren - Frühzeitige Prävention notwendig

30.06.2025, 10:00 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *MyPlus GmbH*



Hamburg, 30.06.2025. Ein Ende der Kostenexplosion im Gesundheitswesen ist vor dem Hintergrund einer weiter alternden Gesellschaft nicht abzusehen. „Wir müssen im Gesundheitssystem zu Kostenreduktionen kommen, indem Mediziner für die Gesunderhaltung der Menschen bezahlt werden und nicht für die Behandlung von chronischen, meist durch die Patienten vermeidbaren Krankheiten“, so Dr. Heinz Wings, Geschäftsführer der MyPlus GmbH und Mitautor des Buchs „Gesund jung bleiben. – Wissen und Willenskraft erforderlich“.

Unser Medizin-System - abgesehen von der Akut- und Notfallmedizin - wird heute zu etwa 97 Prozent von der Krankheiten-Behandlung (Kuration) bestimmt. Nur 3 Prozent des schulmedizinischen Aufwands entfallen auf Prophylaxe bzw. Prävention. Dabei wären die meisten chronischen Krankheiten bei frühzeitig – mit ärztlicher Hilfe – betriebener gesundheitlicher Prävention vermeidbar. Es ist daher zur Stabilisierung der Gesundheits- und Pflegebereichskosten unvermeidbar, das Verhältnis von 97:3 sehr stark zu Gunsten der Prävention zu verändern.

In der Schulmedizin muss es daher sehr schnell zu einem Paradigmenwechsel kommen, und zwar: Von der Kuration zur Prävention. Das bedeutet: Nicht Krankheiten und Symptome sind zu kurieren, sondern die medizinischen Maßnahmen sollten weitestgehend darauf ausgerichtet sein, die **Gesundheit der Menschen zu erhalten**. Damit würden nicht nur die schon überstrapazierten Kostenbudgets im Gesundheitswesen entlastet. Auch die Lebensqualität der Menschen wüchse in angenehmere Dimensionen: Unsere letzten Lebensjahre wären nicht mehr Leidensjahre.

Damit das langfristig gelingt, muss der Einzelne künftig viel stärkere medizinische Eigenverantwortung übernehmen. Mit dem weit verbreiteten Glauben, Gesundheit könne man sich dann, wenn „das Kind in den Brunnen gefallen ist“, von den Ärzten und der Pharmaindustrie immer noch kaufen, muss aufgeräumt werden. Jeder muss seinen Beitrag zu seiner eigenen Gesunderhaltung leisten.

Wie könnte man den Paradigmen-Wandel in der Schulmedizin einleiten?

- Hausärzte sollten sich zu „Medical Coaches“ entwickeln. Und Wissen darüber vermitteln, wie man die Gesundheit erhalten kann, in dem man seinen „inneren Arzt“, das Immunsystem, aktiviert. Damit bliebe auch die letzte Lebensphase von Menschen lebenswert und nicht nur wie heute meist von Krankheiten geprägt. Nützlicher Nebeneffekt: Auch die volkswirtschaftlichen Krankensystem-Kosten gingen signifikant zurück.
- Der Pharma-Industrie müssten von der Politik Ertrags-Chancen im medizinischen Präventionsgeschäft eröffnet werden. Wenn dies gelänge, würde sich auch die universitäre Ärzte-Ausbildung verändern, die heute und künftig nicht wenig von der Pharma-Industrie determiniert wird. Schwerpunkte des Medizinstudiums wären dann Prävention und Akut- und Notfallmedizin.
- Wenn dann auch noch in Kitas, Schulen und Sportvereinen – bestenfalls unter Einbezug der Eltern – eine gesunde Lebensführung vorgelebt und gelehrt wird, könnte sich ein Paradigmenwechsel in der Schulmedizin vom „Krankheiten behandeln“ hin zum Ziel „Menschen gesund halten“ entwickeln.

Das Unternehmen MyPlus GmbH hat sich mit seiner Marke „MyHealthy.plus“ insbesondere dem gesundheitlichen Präventions-Thema verschrieben. „Unsere Vision ist es, dass wir Menschen bestenfalls mit 100 oder später quietschvergnügt vom Hocker fallen und bis dahin ein tolles, erfülltes Leben gehabt haben, ohne die heute üblichen Leidensjahre zum Ende der Lebenszeit. Das würde nicht nur für den Einzelnen erfüllend sein, sondern auch für die Gemeinschaft positive Effekte haben, weil die Gesundheitskosten – die gerade in der letzten Phase des Lebens exorbitant hoch sind – sich massiv reduzieren würden. In einer weiter alternden Gesellschaft wäre eine derartige Entwicklung zwingend“, so Dr. Wings abschließend.

www.myplus.plus

www.myhealthy.plus

MyPlus GmbH

Ballindamm 39
20095 Hamburg
Deutschland

Dr. HeinzWings (Geschäftsführender Gesellschafter)

040 99 999 3310

Heinz.Wings@myhealthy.plus

www.myhealthy.plus

Portrait

Die MyPlus GmbH baut Brands auf mit den Themen Gesundheit, Finanzen und Nachhaltigkeit. Das erste – bereits umgesetzte – Gesundheits-Thema bezieht sich auf die immer notwendiger werdende gesundheitliche Prävention von Menschen. Dabei werden insbesondere zwei Ziele verfolgt:

1. Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, dass in der Schulmedizin ein notwendiger Paradigmenwechsel eingeläutet wird von der Kuration von Krankheiten hin zur gesundheitlichen Prophylaxe, d. h. Krankheiten sollten durch das Wirken von Ärzten weitestgehend vermieden werden und erst gar nicht entstehen. Damit entfielen viele heute entstehende Kosten im Gesundheits- und Pflegebereich, die dann nur zu einem kleinen Teil in Präventiv-Maßnahmen fließen würden.
2. Jeder sollte sich in Deutschland medizinische Prophylaxe auch leisten können. Eine Zweiklassengesellschaft darf es heute und in Zukunft in der Medizin nicht geben. Daher haben wir ein Vertriebssystem entwickelt, das auf „Empfehlungen“ basiert. Wir verzichten auf den aufwändigen Zwischenhandel. Die hierdurch ersparten Kosten werden

zum weitaus überwiegenden Teil auf die Produkt-Empfeher als Belohnung verteilt. Damit kann sich jeder, der möchte, durch eigenes Wirken auch gesundheitliche Präventions-Produkte erlauben.

News-ID: 1286585 • Views: 176 (Stand: 30.06.2025)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1286585/Kosten-im-Gesundheits-und-Pflegebereich-explodieren-Fruehzeitige-Praevention-notwendig.html>